

## HABIT-CHANGE

### Adaptive Management of Climate-induced Changes of Habitat Diversity in Protected Areas

Angepasstes Management von Schutzgebieten infolge klimabedingter Änderungen der Habitatdiversität



Die biologische Vielfalt wird durch Beeinträchtigung und Zerstörung wichtiger Lebensräume von Tieren und Pflanzen bedroht. Neben menschlichen Aktivitäten werden die vorhergesagten weltweiten Klimaveränderungen in den kommenden Jahrzehnten erhebliche Auswirkungen auf die Entwicklung geschützter Habitats haben.

Die absehbaren Folgen zu ermitteln und geeignete Instrumente und Maßnahmen zur Vermeidung von Beeinträchtigungen der Schutzgebiete und zur Anpassung zu entwickeln, waren die Kernfragen und zugleich Ziele des Projektes. Das IÖR leitete dieses transnationale Projekt, an dem 16 Schutzgebietsverwaltungen, Naturschutzbehörden und Forschungseinrichtungen aus Mittel- und Osteuropa als Projektpartner beteiligt waren.

Im Projekt wurden die Auswirkungen des Klimawandels und der Landnutzung auf Schutzgebiete untersucht und geeignete Anpassungs- und Managementstrategien aufgezeigt. Insbesondere wassergebundene Ökosysteme, wie Feuchtgebiete und Flusslandschaften, aber auch die Zusammensetzung von Wäldern sowie alpinen Graslandschaften werden von klimatischen Veränderungen betroffen sein. Diese gefährdeten Gebietstypen wurden vorrangig untersucht.

Die Projektziele umfassten die Auswertung, Verbesserung und Anpassung bestehender Managementstrategien und -maßnahmen in Schutzgebieten, um aktiv auf die Einflüsse von Klimaveränderungen auf geschützte Habitats reagieren zu können. Weiterhin wurde ein Monitoringkonzept erarbeitet und erprobt, welches zur Überwachung klimabedingter oder landnutzungsbedingter Veränderungen dieser Habitats dient. Damit werden die Schutzgebietsverwaltungen künftig in der Lage sein, rechtzeitig geeignete Anpassungen durchzuführen.



[www.habit-change.eu](http://www.habit-change.eu)

#### LAUFZEIT

03/2010 - 09/2013

#### ANSPRECHPARTNER

**Dr. rer. nat. Marco**

**Neubert**

Tel. +49 (0)351 46 79 274

[M.Neubert\[im\]ioer.de](mailto:M.Neubert[im]ioer.de)

#### FINANZIERUNG

INTERREG IV B Central  
Europe Programme



## HABIT-CHANGE

### Adaptive Management of Climate-induced Changes of Habitat Diversity in Protected Areas



Biodiversity is threatened by habitat degradation and destruction. Beside human activities climate change most likely will become an additional important driver influencing habitats and their quality in the next decades. The identification of foreseeable consequences as well as the development of suitable instruments and measures to prevent effects on protected areas and for adaptation are the crucial questions and main objectives of this project.

The IOER is leading this transnational project cooperating with 16 participating project partners like protected area administrations, nature protection administrations and research institutions from Central and Eastern Europe.

Within the project the prospective consequences of climate change and land use change in protected areas are determined and suitable adaptation and management strategies are demonstrated. Especially water-based ecosystems such as wetlands and rivers but also the composition of forested areas and alpine grasslands will be affected. These vulnerable types of habitats are under investigation in preference. The project's overall objective is to evaluate, enhance and adapt existing management and conservation strategies in protected sites to pro-actively respond on likely influences of climate change as a threat to habitat integrity and diversity. Furthermore, a monitoring concept is being developed to detect changes caused either by human activity or climate change effects. This will be a very valuable information and tool especially for the administrations of nature protected areas.



[www.habit-change.eu](http://www.habit-change.eu)

#### RUN TIME

03/2010-09/2013

#### CONTACT

**Dr. rer. nat. Marco Neubert**

Tel. +49 (0)351 46 79 274

[M.Neubert\[im\]ioer.de](mailto:M.Neubert[im]ioer.de)

#### THIRD PARTY FUNDING

INTERREG IV B Central Europe  
Programme

